

Jahresbericht der 3. Klasse

Das dritte Schuljahr in der Grundschule haben wir nicht nur mit Lernen und Arbeiten verbracht. Wir haben die Zeit zusammen genossen und gemeinsam Tolles erlebt!

Wir sind Paten für die neuen Erstklässler!

Gleich am ersten Schultag hatten wir gemeinsam mit den Viertklässlern eine wichtige Aufgabe, denn wir durften als Paten die neuen Erstklässler begrüßen. Wir sangen das Lied „Anders als du“ und überreichten den Schulanfängern kleine Willkommensgeschenke. Das ganze Schuljahr über standen wir den Erstklässlern mit Rat und Tat zur Seite und hatten in der Pause ein Auge auf sie. In der Adventszeit bemalten wir zusammen Kerzen, die an der Eingangstüre der Schule aufgehängt wurden.



In der Schule wollen wir uns auch wohlfühlen!

Damit wir in der Schule gut lernen und arbeiten können, müssen wir uns auch in unserem Klassenzimmer wohlfühlen. Deshalb bastelten wir eifrig während des Schuljahres und dekorierten damit unsere Fenster.



Zum Wohlfühlen gehörte aber auch, dass wir uns immer wieder einmal in unserer Lesecke ausruhen konnten.



Die Adventszeit ist die schönste Zeit!

Die Adventszeit genossen wir ganz besonders und nahmen uns täglich Zeit, um den Adventskranz anzuzünden, Lieder zu singen, Geschichten zu hören und uns durch das Öffnen von Säckchen, die wir zuvor mit kleinen Geschenken gefüllt hatten, gegenseitig eine Freude zu machen. Wir bastelten Weihnachtskarten für unsere Familie und aßen bei unserer Klassenadventsfeier leckere Plätzchen.



Ab auf's Eis!

Am 28. Januar fuhren wir mit dem Bus in die Eissporthalle nach Bad Kissingen. Darauf hatten wir uns schon lange gefreut! Schnell hatten wir die Schlittschuhe angezogen, um noch genügend Zeit auf dem Eis zu haben. Egal ob mit oder ohne Stuhl, ob am Rand entlang oder mittendurch – es machte einfach riesigen Spaß!



Helau!



Am 5. Februar feierten wir Fasching in der Schule. Alle waren mit tollen Kostümen verkleidet. Unsere Lehrer hatten in der Sporthalle Spiele für uns vorbereitet: Eierlauf, Luftballontanz, Bierdeckellauf und Zublinzeln. Auch beim Mitsingen der Faschingslieder hatten wir großen Spaß.



Film ab!

Am 17. März fuhren wir im Rahmen der Schulkinowoche ins Kino nach Bad Brückenau und schauten den Film „Shaun das Schaf“. Leider war am gleichen Tag ein Schwimmwettbewerb in Bad Kissingen, sodass die Hälfte der Klasse nicht mit dabei war. Trotzdem haben wir viel gelacht!

Von den Jägern kann man viel lernen!

Am 6. Mai fand der Wald- und Jagdtag statt, den der örtliche Jagdverband für die dritten Klassen der Grundschulen Wildflecken, Riedenberg und Bad Brückenau organisiert hatte. Zunächst wanderten wir vom Riedenberger Sportplatz zum „Oberen Berg“, wo uns die Arbeit mit den Jagdhunden demonstriert wurde. Wir bestiegen einen Hochstand, lernten die Werkzeuge eines Jägers kennen und erkannten Unterschiede in den Fußspuren von Wildtieren. Anschließend wanderten wir weiter zur Jagdhütte Strut. Dort hatten die Jäger eine große Ausstellung an Tierpräparaten und Trophäen vorbereitet. Was wir gelernt hatten, konnten wir in einem Quiz zeigen, bei dem alle Kinder tolle Preise gewinnen konnten. Nach einer Stärkung mit einer Bratwurst vom Grill traten wir den Rückweg an. Ein anstrengender, aber unvergesslicher Tag!



So funktioniert unsere Landwirtschaft!

Am 6. Juli nahmen wir am Projekt „Erlebnis Bauernhof“ teil. Dafür fuhren wir auf einen Bauernhof nach Oberbach. Hier erfuhren wir, wie unsere Landwirtschaft funktioniert und wie unsere Lebensmittel erzeugt werden. Wir durften miterleben, wie Milch entsteht und wie aus Milch Butter hergestellt wird. Am Ende bekamen wir Brote mit selbstgemachter Butter – lecker!

Immer diese Lausbuben!

Am 14. Juli besuchten alle Grundschulklassen das Theater in Maßbach. Dort wurde das Stück „Max und Moritz“ aufgeführt. Die Geschichte aus dem Bilderbuch von Wilhelm Busch kannten einige schon. Die lustigen Streiche der zwei Jungs brachten uns aber trotzdem ganz schön zum Lachen!



Dominik Dreher, Frühlingsrondell